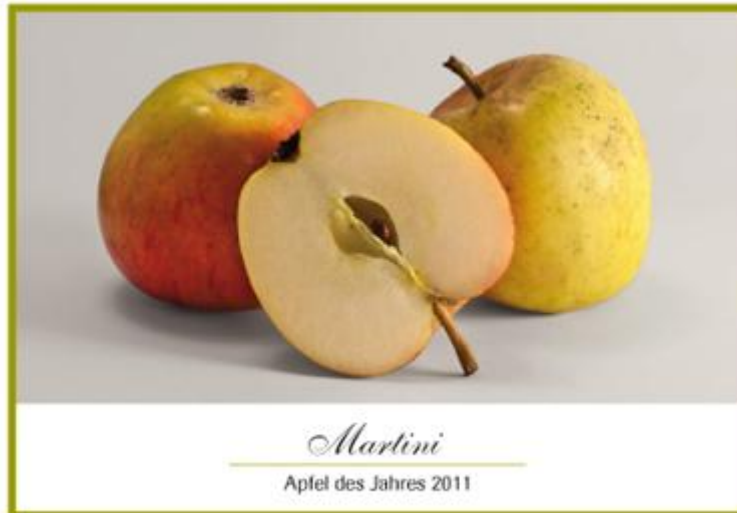




NORDDEUTSCHE APFELTAGE

23.-25. SEPTEMBER 2011

WWW.APFELTAGE.DE



Synonym	Großherzogs Liebling (Oldenburg)
Herkunft	Gefunden als Zufallssämling bei Kollmar an der Elbe, Schleswig Holstein um 1875, benannt nach dem Erntezeitpunkt um den 11.11., dem Martinstag
Pflückreife	Ende Oktober bis Mitte November
Genussreife	Dezember bis März
Fruchtform	klein bis mittelgroß, variabel in der Form von schwach kegelförmig bis hochrund, kaum kantig
Schale	von hellgrün nach hellgelb aufhellend, mit einseitiger karminroter kurzgeflamelter Deckfarbe, leicht rau
Fruchtfleisch	zunächst fest, später etwas mürbe, gelb weißlich, sehr angenehm süßsauerlich
Baum	mittelstark wachsend, sehr gesund, krebsfest, feines, sehr festes Holz, der Ertrag setzt früh ein und ist gut
Verbreitung	hauptsächlich in Norddeutschland verbreitet, findet sich in Einzelexemplaren aber auch allen anderen Regionen Deutschlands
Quellen	Jan Bade, Kaufungen: www.obstmanufaktur.com Eckart Brandt, Großenwörden: www.boomgarden.de